

**Protokoll der Arbeitssitzung AG Olfaktologie/ Gustologie
im Rahmen der Jahrestagung der DG HNO in Düsseldorf,
am Freitag, 6. Mai 2016**

Der Vorsitzende der AG begrüßte die 25 anwesenden Mitglieder der AG Olfaktologie/Gustologie. Unter Tagesordnungspunkt 1 berichtete Prof Damm, dass die Ausarbeitung der neuen „Leitlinien Riech-und Schmeckstörungen“ so weit abgeschlossen sei, dass nun die Vertreter der anderen Fachrichtungen (Pädiatrie, Pneumologie) um Freigabe gebeten werden und die Leitlinien dann vorgestellt werden können. Ziel ist eine Veröffentlichung Ende des Jahres.

Bei den Neuwahlen des Vorstandes der ArGe Olfaktologie/Gustologie wurde der alte Vorstand für zwei Jahre weiterhin bestätigt. Vorsitzender bleibt Prof. Karl-Bernd Hüttenbrink, mit den Vertretern Frau Prof. Antje Welge-Lüssen, Basel, Prof. Christian Müller; Wien, und Prof. Thomas Hummel, Dresden. Die Schriftführerin Frau Dr. Hauswald schied aus Altersgründen aus. Die bislang stellvertretende Schriftführerin Frau Prof. Vent übernahm ihren Posten.

Die Verleihung des "**Förderpreises Chemosensorik**" erfolgte an Preisträger: Dr. Hergen Friedrich aus Bern für seine Arbeiten über Riechwahrnehmung bei Ekel und Durst.

Außerdem lud Prof. Hummel zur Dezembertagung der AG Olfaktologie / Gustologie nach Dresden ein, die vom 2. bis 3. Dezember 2016 stattfinden wird.

Herr Prof. Müller berichtete über das Reisestipendium der ArGe Olf/Gust, für das sich junge HNO-Ärzte bewerben können – hier besteht die Förderung eines jeweils 2-wöchigen Kurzaufenthaltes an 2 Kliniken (entweder Basel, Wien oder Dresden) im Rahmen der dort stattfindenden Riech- und Schmecksprechstunden

(https://www.hno.org/info/preis_olfakt.html).